

LEX

Leander D. Loacker (Hrsg.)

Text-
sammlung
IPR | IZVR

Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht



Stämpfli Verlag

Das internationale Privat- und Zivilverfahrensrecht (IPR/IZVR) ist schon hinsichtlich der Vielzahl und Diversität seiner Rechtsquellen eine anspruchsvolle Materie. Diese handliche Textsammlung hilft mit ihrer durchdachten Systematik Studierenden wie Praktikern gleichermaßen den Überblick zu behalten.

Aktuelle und einheitlich gehaltene Statustabellen zu Beginn aller völkerrechtlichen Verträge erleichtern den Einstieg. Übersichtliche Wegweiser bieten zusätzliche Orientierung gerade in komplexen Teilrechtsgebieten und bei besonders bedeutsamen Einzelfragen. Die wichtigsten EU-Rechtsakte sind ebenso enthalten wie u.a. PICC und INCOTERMS®.

Hängige Revisionsprojekte zum schweizerischen IPR/IZVR sind bereits an den passenden Stellen des geltenden Rechts eingearbeitet, sodass auch künftige Entwicklungen schon heute berücksichtigt werden können.

Prof. Dr. Leander D. Loacker, M.Phil. (Hrsg.)

Textsammlung IPR | IZVR

Wissenschaftliche Redaktion:

Prof. Dr. Leander D. Loacker, M.Phil.

Gian Andri Capaul, MLaw



Stämpfli Verlag

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Weitergabe an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) ist untersagt. Die Datei enthält ein verstecktes Wasserzeichen, in dem die Daten des Downloads hinterlegt sind.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung. Das Werk oder Teile davon dürfen ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags weder in irgendeiner Form reproduziert (z.B. fotokopiert) noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Stämpfli Verlag AG Bern · 2020
www.staempfliverlag.com

E-Book ISBN 978-3-7272-1696-1

Über unsere Online-Buchhandlung www.staempflishop.com
ist zudem folgende Ausgabe erhältlich:

Print ISBN 978-3-7272-1695-4



Vorwort

An Universitäten entstehen Bücher üblicherweise aus dem Wunsch nach wissenschaftlich-theoretischer Vertiefung. Dieses hier dient einem rein praktischen Bedürfnis. Und zwar zunächst einem praktischen Bedürfnis des Herausgebers, der während Jahren der Verwendung und Empfehlung vergleichbarer Textsammlungen im akademischen Unterricht immer wieder feststellte, dass dort Neuerungen noch nicht nachgeführt oder Bestimmungen aus Rechtsakten ausserhalb des IPR/IZVR i.e.S. (mit dennoch zentraler Bedeutung für eben dieses Rechtsgebiet – man denke etwa an BGG, ZPO, HRegV, BewG u.v.a.m.) bisweilen nicht enthalten waren. Ebenso wie der Umfang der deshalb eigens erstellten «Einlegeblätter» in diesen Textsammlungen stetig anwuchs, wuchs auch der Wunsch nach einer neuen Sammlung heran, die den Leitkriterien der Aktualität und der Ausrichtung auf die Bedürfnisse der rechtssuchenden Leserschaft bestmöglich entsprechen sollte.

Der Versuch, diesen Wunsch in die Realität umzusetzen, ist nun unternommen. Mit ihm verbindet sich die Hoffnung, dass aus der offengelegten, anfangs ganz eigennützigen Motivation mittlerweile ein echter Mehrwert für interessierte Studierende und Praktiker hervorgegangen ist. Beiden Lesergruppen soll ein handlicher wie aktueller Zugriff auf eine Sammlung geboten werden, die man nicht zuletzt deshalb gerne zu Hand nimmt, weil sie auch typografisch auf Höhe der Zeit liegt.

Ganz im Vordergrund standen dabei wiederum praktische Aspekte: Die aufwändige Bindung soll den Anforderungen des im Studien- und Berufsalltag erfahrungsgemäss nicht immer pfleglichen Umgangs mit solchen Sammlungen stand halten; der Farbdruck soll Wesentliches schneller auffindbar machen; denselben Zweck verfolgen die Umschlagregisterklappen für die zielgerichtete Suche, die Griffleisten bei den jeweiligen Abschnitten und das betont umfangreiche Sachregister (das ungeachtet seiner 2537 Einträge der Verwendung bei Prüfungen nicht entgegenstehen soll); der Abdruck von *INCOTERMS*^{*} und *PICC* soll die Beantwortung vertragsgestaltungsbezogener Fragen erleichtern; die Berücksichtigung zentraler IPR/IZVR-Rechtsakte der Europäischen Union soll bei der Handhabung des «eigenen» Rechts ebenso wie bei der – seit jeher mit Blick auf die Prozessstrategie oder einen *renvoi* bedeutsamen – Beurteilung der Situation in den Nachbarstaaten der Schweiz helfen; übersichtliche Statustabellen sollen den neuesten Stand völkerrechtlicher Verträge auf einen Blick ersichtlich machen, und zwar nicht «nur» anhand der SR, sondern anhand der (aktuelleren) Angaben des jeweiligen Depositars; die Zurverfügungstellung von sog. «Wegweisern» soll Orientierung im nicht selten dichten Dschungel des Völkerrechts bieten; die möglichst durchgängige Voraus-Einarbeitung von hängigen (aber noch nicht abgeschlossenen) Revisionsprojekten im schweizerischen Recht soll an der jeweils passenden Stelle bereits einen ersten «Blick in die Zukunft» ermöglichen usw.

Dass all dies möglich geworden ist, bedurfte Anstrengungen, die man einer Textsammlung nicht ansieht. Im Fall der vorliegenden konnte ich insbesondere auf die jederzeitige Ansprechbarkeit und Einsatzfreude von Gian Andri Ca paul bauen, der gemeinsam mit mir die wissenschaftliche Redaktion verantwortet hat. Ebenso standen mit Lara Blumer, Elisa Castelnuovo, Nona Michel, Selina Valeria Niggli und Julia Wismer Unterstützerinnen aus dem Kreis meines Lehrstuhlteams zur Verfügung, auf die ich mich (wie immer) jederzeit verlassen konnte. Seitens des Verlags geht mein Dank an den Programmleiter Stephan Kilian sowie insbesondere an seine beiden Mitarbeiter Marcel Gerber und Jürgen Kase, die meinerseitigen «Sonderwünschen» bei der Gestaltung stets positiv gegenüberstanden.

Ungeachtet dieses hervorragenden Teams und aller unsererseits unternommenen Anstrengungen muss eine Erstauflage immer Optimierungspotential für die Zukunft bergen. Damit dieses realisiert werden kann, sind wir für jede Anregung aus dem Kreis der Leserschaft offen und dankbar. Am einfachsten erreichen uns Rückmeldungen direkt unter feedback@leanderloacker.info.

Juristen sind für ihre *Disclaimer* berüchtigt. Auch dieses Vorwort schliesst mit einem: Obwohl sämtliche in dieser Sammlung enthaltenen Rechtstexte mit grösster Sorgfalt und mit dem angenommenen Stand zum 30. Juni 2020 redigiert wurden, kann für ihre Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Zürich, im Juli 2020

Leander D. Loacker

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Hinweise zur Benutzung	XXV
Grundlagen	1
1 LugÜ: Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (Lugano-Übereinkommen) vom 30. Oktober 2007 (SR 0.275.12)	3
2 IPRG: Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht vom 18. Dezember 1987 (SR 291)	43
3 WVK: Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge vom 23. Mai 1969 (SR 0.111)	109
Personenstand und Migration	117
4 Wegweiser ↗ Inländerbehandlung	119
5 Wegweiser ↗ Personenstand	122
6 CIEC-ZivilstandsÜ: CIEC-Übereinkommen betreffend die Entscheidungen über die Berichtigung von Einträgen in Personenstandsbüchern (Zivilstandsregistern) vom 10. September 1964 (SR 0.211.112.14)	127
7 CoE-NGOÜ: Europäisches Übereinkommen über die Anerkennung der Rechtspersönlichkeit internationaler nichtstaatlicher Organisationen vom 24. April 1986 (SR 0.192.111)	129
8 UN-StlÜ: Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen vom 28. September 1954 (SR 0.142.40)	131
9 CIEC-StlÜ: Übereinkommen zur Verringerung der Fälle von Staatenlosigkeit vom 13. September 1973 (SR 0.141.0)	140
10 GFK: Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951 (SR 0.142.30)	142
11 GFK-Prot.: Protokoll zum Genfer Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 31. Januar 1967 (SR 0.142.301)	147
12 AsylG: Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (SR 142.31)	151

Ehe, Partnerschaft, Familie, Unterhalt	153
13 Wegweiser ↗ Anerkennung und Vollstreckung im internationalen Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Unterhaltsrecht	155
14 Wegweiser ↗ Ehefähigkeit	160
15 Wegweiser ↗ Unterhalt	163
16 HUÜ : Haager Übereinkommen über das auf Unterhaltungspflichten anzuwendende Recht vom 2. Oktober 1973 (SR 0.211.213.01)	167
17 UN-UÜ : UN-Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland vom 20. Juni 1956 (SR 0.274.15)	172
Kindes- und Erwachsenenschutz	179
18 HKsÜ : Haager Übereinkommen über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung, Vollstreckung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der elterlichen Verantwortung und der Massnahmen zum Schutz von Kindern (Haager Kindesschutzübereinkommen) vom 19. Oktober 1996 (SR 0.211.231.011)	181
19 HKÜ : Haager Übereinkommen über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung vom 25. Oktober 1980 (SR 0.211.230.02)	197
20 HAÜ : Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Internationalen Adoption vom 29. Mai 1993 (SR 0.211.221.311)	207
21 BG-HAÜ : Bundesgesetz zum Haager Adoptionsübereinkommen und über Massnahmen zum Schutz des Kindes bei internationalen Adoptionen vom 22. Juni 2001 (SR 211.221.31)	219
22 UN-KRK : UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20. November 1989 (SR 0.107)	225
23 HEsÜ : Haager Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen vom 13. Januar 2000 (SR 0.211.232.1)	232
24 CoE-AdoptÜ : Europäisches Übereinkommen über die Adoption von Kindern vom 24. April 1967 (SR 0.211.221.310)	245
Internationales Erbrecht	251
25 Wegweiser ↗ Internationales Erbrecht	253
26 HTestÜ : Haager Übereinkommen über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht vom 5. Oktober 1961 (SR 0.211.312.1)	257
Internationales Kaufrecht	261
27 CISG : Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (SR 0.221.211.1)	263
28 HKaufIPR : Haager Übereinkommen betreffend das auf internationale Kaufverträge über bewegliche körperliche Sachen anzuwendende Recht vom 15. Juni 1955 (SR 0.221.211.4)	286

29	BewG: Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 (SR 211.412.41)	288
30	INCOTERMS® 2020	293
Internationales Wirtschaftsrecht		295
31	HWPÜ: Haager Übereinkommen über die auf bestimmte Rechte an intermediärverwahrten Wertpapieren anzuwendende Rechtsordnung vom 5. Juli 2006 (SR 0.221.556.1)	297
32	HTrustÜ: Haager Übereinkommen über das auf Trusts anzuwendende Recht und über ihre Anerkennung vom 1. Juli 1985 (SR 0.221.371)	305
33	UWG: Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 19. Dezember 1986 (SR 241)	311
34	KG: Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen vom 6. Oktober 1995 (SR 251)	314
35	FusG: Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung vom 3. Oktober 2003 (SR 221.301)	315
36	HRegV: Handelsregisterverordnung vom 17. Oktober 2007 (SR 221.411)	322
37	BankG: Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 (SR 952.0)	327
38	Finfrag: Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel vom 19. Juni 2015 (SR 958.1)	332
39	FIDLEG: Bundesgesetz über die Finanzdienstleistungen vom 15. Juni 2018 (SR 950.1)	341
40	KAG: Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 (SR 951.31)	344
41	VVG a.F.: Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908 (SR 221.229.1)	352
42	KGTG: Bundesgesetz über den internationalen Kulturgütertransfer vom 20. Juni 2003 (SR 444.1)	356
43	PICC 2016: UNIDROIT Principles of International Commercial Contracts 2016	360
44	HGestÜ: Haager Übereinkommen über Gerichtsstandsvereinbarungen vom 30. Juni 2005	392
45	HRwP: Hague Principles on Choice of Law in International Commercial Contracts	403
Internationales Immaterialgüterrecht		407
46	Wegweiser Immaterialgüterrecht	409
47	EPÜ-Prot.: Protokoll über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung von Entscheidungen über den Anspruch auf Erteilung eines europäischen Patents (Anerkennungsprotokoll) vom 5. Oktober 1973 (SR 0.232.142.22)	413
48	PatGG: Bundesgesetz über das Bundespatentgericht vom 20. März 2009 (SR 173.41)	416

Internationales Transport- und Verkehrsrecht	417
49 Wegweiser ↗ Internationales Transportrecht	419
50 HStvÜ : Haager Übereinkommen über das auf Strassenverkehrsunfälle anzuwendende Recht vom 4. Mai 1971 (SR 0.741.31)	423
51 SchiffsÜ : Internationales Übereinkommen zur einheitlichen Feststellung einzelner Regeln über die zivilrechtliche Zuständigkeit bei Schiffszusammenstößen vom 10. Mai 1952 (SR 0.747.313.24)	427
Internationales Konkursrecht	431
52 SchKG : Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 11. April 1889 (SR 281.1)	433
53 KOV : Verordnung über die Geschäftsführung der Konkursämter vom 13. Juli 1911 (SR 281.32)	440
54 Wegweiser ↗ Internationales Konkursrecht	442
Zugang zum Recht, Rechtsmittel, (unentgeltliche) Rechtspflege, Rechtshilfe	445
55 Wegweiser ↗ Zugang zum Recht	447
56 Wegweiser ↗ Internationale Rechtshilfe in Zivilsachen	450
57 HZPÜ : Haager Übereinkunft betreffend Zivilprozessrecht vom 1. März 1954 (SR 0.274.12)	454
58 HZPÜ-AT/CH : Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich zur Ergänzung des Haager Übereinkommens vom 1. März 1954 betreffend Zivilprozessrecht vom 26. August 1968 (SR 0.274.181.631)	462
59 HRpflÜ : Haager Übereinkommen über den internationalen Zugang zur Rechtspflege vom 25. Oktober 1980 (SR 0.274.133)	464
60 EuRpflÜ : Europäisches Übereinkommen über die Übermittlung von Gesuchen um unentgeltliche Rechtspflege vom 27. Januar 1977 (SR 0.274.137)	474
61 HZustÜ : Haager Übereinkommen über die Zustellung gerichtlicher und aussergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen (SR 0.274.131)	478
62 HBewÜ : Übereinkommen über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen vom 18. März 1970 (SR 0.274.132)	486
63 CoE-AuskunftsÜ : Europäisches Übereinkommen betreffend Auskünfte über ausländisches Recht vom 7. Juni 1968 (SR 0.274.161)	496
64 CoE-FristenÜ : Europäisches Übereinkommen über die Berechnung von Fristen vom 16. Mai 1972 (SR 0.221.122.3)	501
65 ZPO : Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (SR 272)	504
66 BGG : Bundesgesetz über das Bundesgericht vom 17. Juni 2005 (SR 173.110)	517

Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Gerichtsentscheidungen oder Schiedssprüche	521
67 Wegweiser ⁷¹ Anerkennungsvorschriften	523
68 HScheidungsAnerkÜ : Haager Übereinkommen über die Anerkennung von Ehescheidungen und Ehetrennungen vom 1. Juni 1970 (SR 0.211.212.3)	527
69 HUnterhaltsAnerkÜ : Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen vom 2. Oktober 1973 (SR 0.211.213.02)	534
70 CoE-SorgeRsÜ : Europäisches Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgerechts vom 20. Mai 1980 (SR 0.211.230.01)	541
71 AnerkÜ-FL/CH : Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über die Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen und Schiedssprüchen in Zivilsachen vom 25. April 1968 (SR 0.276.195.141)	549
72 UN-SchiedsÜ : UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 10. Juni 1958 (SR 0.277.12)	554
Unionaler Rechtsrahmen	559
73 Rom I : Verordnung (EG) Nr. 593/2008 vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht	561
74 Rom II : Verordnung (EG) Nr. 864/2007 vom 11. Juli 2007 über das auf ausservertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht	572
75 Rom III : Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 vom 20. Dezember 2010 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich des auf die Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes anzuwendenden Rechts	581
76 EuEheVO : Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 vom 27. November 2003 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1347/2000	587
77 EuGüVO : Verordnung (EU) 2016/1103 vom 24. Juni 2016 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen des ehelichen Güterstands	599
78 EuPartVO : Verordnung (EU) 2016/1104 vom 24. Juni 2016 zur Durchführung der Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen güterrechtlicher Wirkungen eingetragener Partnerschaften	612
79 EuUntVO : Verordnung (EG) Nr. 4/2009 vom 18. Dezember 2008 über die Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Zusammenarbeit in Unterhaltssachen	625

80	EuErbVO: Verordnung (EU) Nr. 650/2012 vom 4. Juli 2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses 642
81	EuInsVO: Verordnung (EU) 2015/848 vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren (Neufassung) 663
	Stichwortverzeichnis 683

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

a	alt
a.A.	anderer Ansicht
a.a.O.	am angeführten Ort
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
AB NR	Amtliches Bulletin des Nationalrates
AB SR	Amtliches Bulletin des Ständerates
abl.	ablehnend
ABl.	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften; ab 2003: Amtsblatt der Europäischen Union
abw.	abweichend
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
ALI	<i>American Law Institute</i>
allg.	allgemein/e/en/er
Alt.	Alternative/n
AnerkÜ-FL/CH	Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über die Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen und Schiedssprüchen in Zivilsachen vom 25. April 1968 (SR 0.276.195.141)
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel/n
AS	Amtliche Sammlung des Bundesrechts
AsylG	Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (SR 142.31)
AT	Allgemeiner Teil; Österreich
ausl.	ausländisch/e/en/er
AVB	Allgemeine Versicherungsbedingungen
BA	Bundesamt
BankG	Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1932 (SR 952.0)
BB	Bundesbeschluss
BBl	Bundesblatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft
betr.	betreffend/e/en/er
BewG	Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 (SR 211.412.41)

BezGer	Bezirksgericht
BG	Bundesgesetz
BGE	amtlich publizierte Entscheidungen des schweizerischen Bundesgerichts
BGG	Bundesgesetz über das Bundesgericht vom 17. Juni 2005 (SR 173.110)
BGH	Bundesgerichtshof (Deutschland)
BG-HAÜ	Bundesgesetz zum Haager Adoptionsübereinkommen und über Massnahmen zum Schutz des Kindes bei internationalen Adoptionen vom 22. Juni 2001 (SR 211.221.31)
BG-KKE	Bundesgesetz über internationale Kindesentführung und die Haager Übereinkommen zum Schutz von Kindern und Erwachsenen vom 21. Dezember 2007 (SR 211.222.32)
BJ	Bundesamt für Justiz
BR	Bundesrat
BRB	Bundesratsbeschluss
BS	Bereinigten Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen
BSK	Basler Kommentar
Bsp/e.	Beispiel/e
bspw.	Beispielsweise
BT	Besonderer Teil
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18 April 1999 (SR 101)
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
CH	Schweiz
CHF	Schweizer Franken
CIEC	<i>Commission Internationale de l'Etat Civil</i> (Internationale Kommission für das Zivilstandswesen)
CIEC-StÜ	CIEC-Übereinkommen zur Verringerung der Fälle von Staatenlosigkeit vom 13. September 1973 (SR 0.141.0)
CIEC-ZivilstandsÜ	CIEC-Übereinkommen betreffend die Entscheidungen über die Berichtigung von Einträgen in Personenstandsbüchern (Zivilstandsregistern) vom 10. September 1964 (SR 0.211.112.14)
CIM	<i>Contrat de transport international ferroviaire des marchandises</i>
CISG	UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (SR 0.221.211.1)
CIV	<i>Convention international concernant le transport des voyageur par chemin de fer</i>
CLNI	<i>Convention de Strasbourg de 2012 sur la limitation de la responsabilité en navigation intérieure</i>
CMI	<i>Comité Maritime International</i>
CMNI	<i>Convention de Budapest relative au contract de transport de marchandises en navigation interieure</i>
CoE	<i>Council of Europe</i> (Europarat)
CoE-AdoptÜ	Europäisches Übereinkommen über die Adoption von Kindern vom 24. April 1967 (SR 0.211.221.310)

CoE-AuskunftsÜ	Europäisches Übereinkommen betreffend Auskünfte über ausländisches Recht vom 7. Juni 1968 (SR 0.274.161)
CoE-FristenÜ	Europäisches Übereinkommen über die Berechnung von Fristen vom 16. Mai 1972 (SR 0.221.122.3)
COE-NGOÜ	CoE-Übereinkommen über die Anerkennung der Rechtspersönlichkeit internationaler nichtstaatlicher Organisationen vom 24. April 1986 (SR 0.192.111)
CoE-SorgeRsÜ	Europäisches Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgerechts vom 20. Mai 1980 (SR 0.211.230.01)
COTIF	Übereinkommen vom 9. Mai 1980 über den internationalen Eisenbahnverkehr (SR 0.742.403.1); Übereinkommen vom 3. Juni 1999 über den internationalen Eisenbahnverkehr in der Fassung des Änderungsprotokolls vom 3. Juni 1999 (SR 0.742.403.12)
d	deutsch/e/en/es
d.	der/die/das/durch
d.h.	das heisst
ders.	derselbe
dgl.	dergleichen
dies.	dieselbe/n
E	Entwurf
E.	Erwägung
EAZW	Eidgenössisches Amt für das Zivilstandswesen
EDA	Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten
EG	Europäische Gemeinschaft/en
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
Einl.	Einleitung
einschl.	einschliesslich
EJPD	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
EMRK	Konvention vom 4. November 1950 zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (SR 0.101)
endg.	endgültig
ENZ	Europäisches Nachlasszeugnis
EPÜ	Europäisches Patentübereinkommen vom 5. Oktober 1973, revidiert in München am 29. November 2000 (SR 0.232.142.2)
EPÜ-Prot.	Protokoll über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung von Entscheidungen über den Anspruch auf Erteilung eines europäischen Patents (Anerkennungsprotokoll) vom 5. Oktober 1973 (SR 0.232.142.22)
ErwGr.	Erwägungsgrund
et al.	et alii
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuEheVO	Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 vom 27. November 2003 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entschei-

	dungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1347/2000
EuErbVO	Verordnung (EU) Nr. 650/2012 vom 4. Juli 2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EuGüVO	Verordnung (EU) 2016/1103 vom 24. Juni 2016 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen des ehelichen Güterstands
EuGVVO	Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen, ABl. EU Nr. L 351 vom 20. Dezember 2012, S. 1 ff.
EuGVVO a.F.	Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates vom 22. Dezember 2000 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen, ABl. EU Nr. L 12 vom 16. Januar 2001, S. 1 ff.
EuInsVO	Verordnung (EU) 2015/848 vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren (Neufassung)
EuPartVO	Verordnung (EU) 2016/1104 vom 24. Juni 2016 zur Durchführung der Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen güterrechtlicher Wirkungen eingetragener Partnerschaften
EUR	Euro
EuRpfÜ	Europäisches Übereinkommen über die Übermittlung von Gesuchen um unentgeltliche Rechtspflege vom 27. Januar 1995 (SR 0.274.137)
EuUntVO	Verordnung (EG) Nr. 4/2009 vom 18. Dezember 2008 über die Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Zusammenarbeit in Unterhaltsachen
EVÜ	Übereinkommen vom 19. Juni 1980 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
f./ff.	folgende
FIATA	<i>Fédération Internationale des Associations de Transitaires et Assimilés</i>
FIDLEG	Bundesgesetz über die Finanzdienstleistungen vom 15. Juni 2018 (SR 950.1)
FinfraG	Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel vom 19. Juni 2015 (SR 958.1)
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
fl/FL	liechtensteinisch/e/es/en; Fürstentum Liechtenstein

FL-OGH	Fürstlicher Oberster Gerichtshof (Liechtenstein)
FS	Festschrift
FusG	Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung vom 3. Oktober 2003 (SR 221.301)
gem.	gemäss
Ger.	Gericht
GFK	Genfer Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951 (SR 0.142.30)
GFK-Prot.	Protokoll zum Genfer Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 31. Januar 1967 (SR 0.142.301)
ggf.	gegebenenfalls
gl.A.	gleicher Ansicht
GS	Gedenkschrift
h.A.	herrschende Ansicht/Auffassung
h.M.	herrschende Meinung
HAÜ	Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Internationalen Adoption vom 29. Mai 1993 (SR 0.211.221.311)
HBewÜ	Haager Übereinkommen über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen vom 18. März 1970 (SR 0.274.132)
HCCH	<i>Hague Conference on Private International Law/Conférence de La Haye de droit international privé</i>
HEsÜ	Haager Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen vom 13. Januar 2000 (SR 0.211.232.1)
HGer	Handelsgericht
HGestÜ	Haager Übereinkommen vom 30. Juni 2005 über Gerichtsstandsvereinbarungen
HKaufIPR	Haager Übereinkommen betreffend das auf internationale Kaufverträge über bewegliche körperliche Sachen anzuwendende Recht vom 15. Juni 1955 (SR 0.221.211.4)
HKsÜ	Haager Übereinkommen über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung, Vollstreckung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der elterlichen Verantwortung und der Massnahmen zum Schutz von Kindern vom 19. Oktober 1996 (SR 0.211.231.011)
HKÜ	Haager Übereinkommen über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung vom 25. Oktober 1980 (SR 0.211.230.02)
HRegV	Handelsregisterverordnung vom 17. Oktober 2007 (SR 221.411)
HRpflÜ	Haager Übereinkommen über den internationalen Zugang zur Rechtspflege vom 25. Oktober 1980 (SR 0.274.133)
Hrsg.	Herausgeber/in/innen
HRwP	Haager Prinzipien über die Rechtswahl in internationalen kommerziellen Verträgen
Hs.	Halbsatz
HScheidungsAnerkÜ	Haager Übereinkommen über die Anerkennung von Ehescheidungen und Ehetrennungen vom 1. Juni 1970 (SR 0.211.212.3)

HStVÜ	Übereinkommen über das auf Strassenverkehrsunfälle anzuwendende Recht vom 4. Mai 1971 (SR 0.741.31)
HTestÜ	Haager Übereinkommen über das auf die Form letztwilliger Verfügungen anzuwendende Recht vom 5. Oktober 1961 (SR 0.211.312.1)
HTrustÜ	Haager Übereinkommen über das auf Trusts anzuwendende Recht und über ihre Anerkennung vom 1. Juli 1985 (SR 0.221.371)
HUnterhaltsAnerkÜ	Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen vom 2. Oktober 1973 (SR 0.211.213.02)
HUÜ	Haager Übereinkommen über das auf Unterhaltspflichten anzuwendende Recht vom 2. Oktober 1973 (SR 0.211.213.01)
HWpÜ	Haager Übereinkommen über die auf bestimmte Rechte an intermediär-verwahrten Wertpapieren anzuwendende Rechtsordnung vom 5. Juli 2006 (SR 0.221.556.1)
HZPÜ	Haager Übereinkunft betreffend Zivilprozessrecht vom 1. März 1954 (SR 0.274.12)
HZPÜ-AT/CH	Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich zur Ergänzung des Haager Übereinkommens vom 1. März 1954 betreffend Zivilprozessrecht vom 26. August 1968 (SR 0.274.181.631)
HZustÜ	Haager Übereinkommen über die Zustellung gerichtlicher und aussergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen vom 15. November 1965 (SR 0.274.131)
i.d.F.	in der Fassung
i.d.R.	in der Regel
i.d.Z.	in diesem Zusammenhang
i.E.	im Ergebnis
i.e.S.	im engeren Sinne
i.S.v.	im Sinne von
i.Ü.	im Übrigen
i.V.m.	in Verbindung mit
i.w.S.	im weiteren Sinne
i.Z.m.	in Zusammenhang mit
ICAO	<i>International Civil Aviation Organization</i>
ICC	<i>International Chamber of Commerce</i>
INCOTERMS®	<i>International Commercial Terms</i>
insb.	insbesondere
int.	International/e/en/er
IPR	Internationales Privatrecht
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts (Bielefeld)
IPRG	Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht vom 18. Dezember 1987 (SR 291)
IZVR	Internationales Zivilverfahrensrecht
KAG	Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 (SR 951.31)
kant.	kantonal/e/en/er

Kap.	Kapitel
KG	Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen vom 6. Oktober 1995 (SR 251)
KGTG	Bundesgesetz über den internationalen Kulturgütertransfer vom 20. Juni 2003 (SR 444.1)
KOV	Verordnung über die Geschäftsführung der Konkursämter vom 13. Juli 1911 (SR 281.32)
krit.	kritisch
LES	Liechtensteinische Entscheidungssammlung
letztw. Verf.	letztwillige Verfügung/en
Lit.	Literatur
lit.	litera
LS	Zürcher Loseblattsammlung
ltd.	<i>limited</i>
LugÜ	Luganer Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 30. Oktober 2007 (SR 0.275.12)
m.a.W.	mit anderen Worten
m.E.	meines Erachtens
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
MJIL	<i>Melbourne Journal of International Law</i> (Melbourne)
N	Note/n
n.F.	neue Fassung
neg.	negativ/e/es/er
NGO	<i>Non-Governmental Organisation</i>
no.	<i>Number; numéro; numero</i>
NR	Nationalrat
Nr.	Nummer/n
ö	österreichisch/es/en
o.Ä.	oder Ähnliches
öff.	öffentlich/e/es/er
OGer	Obergericht
OGH	Oberster Gerichtshof (Österreich)
OR	Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911 (SR 220)
örtl.	örtlich/e/es/er
p.a.	<i>per annum</i>
PatGG	Bundesgesetz über das Bundespatentgericht vom 20. März 2009 (SR 173.41)
PICC	<i>Principles for international commercial contracts</i> (UNIDROIT)
pos.	positiv/e/es/er
Pra	Die Praxis des Bundesgerichts (Basel)
PrHG	Bundesgesetz vom 18. Juni 1993 über die Produkthaftpflicht (SR 221.112.944)
Prot.	Protokoll

publ.	publiziert
Publ.	Publikation/en
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht (Tübingen)
Red.	Redaktor/in; Redaktion
resp.	Respektive
rev.	revidiert/e/es/er
RL	Richtlinie
Rn.	Randnote/n
Rom I	Verordnung (EG) Nr. 593/2008 vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
Rom II	Verordnung (EG) Nr. 864/2007 vom 11. Juli 2007 über das auf ausservertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
Rom III	Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 vom 20. Dezember 2010 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich des auf die Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes anzuwendenden Rechts
Rs.	Rechtssache
s.	siehe
S.	Seite
s.a.	siehe auch
SchiffsÜ	Internationales Übereinkommen zur einheitlichen Feststellung einzelner Regeln über die zivilrechtliche Zuständigkeit bei Schiffszusammenstössen vom 10. Mai 1952 (SR 0.747.313.24)
SchKG	Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 11. April 1889 (SR 281.1)
SchlT	Schlusstitel
Schlussbest.	Schlussbestimmung(en)
schw.	schweizerisch/e/es/er
SGK	St. Galler Kommentar
SICAF	<i>Société d'investissement à capital fixe</i>
SICAV	<i>Société d'investissement à capital variable</i>
SIR	Schweizerische Institut für Rechtsvergleichung
Slg.	Sammlung
SNB	Schweizerische Nationalbank
sog.	sogenannte/r/s
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
SR	Ständerat
SRIEL	<i>Swiss Review of International and European Law</i> (Zürich)
StGB	Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (SR 311.0)
st.Rspr.	ständige Rechtsprechung
str.	strittig
TCM	<i>Convention Transport Combiné de Marchandises</i> (Entwurf)
u.a.	unter anderem; und andere
u.E.	unseres Erachtens

u.U.	unter Umständen
u.v.a.m.	und viele andere mehr
UAbs.	Unterabsatz
udgl.	und dergleichen
UK	United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland
UN	United Nations
UNCITRAL	United Nations Commission on International Trade Law
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development
UNIDROIT	Institut international pour l'unification du droit privé
UN-KRK	UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20. November 1989 (SR 0.107)
UNO	United Nations Organization
UN-SchiedsÜ	UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 10. Juni 1958 (SR 0.277.12)
UN-StlÜ	UN-Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen vom 28. September 1954 (SR 0.142.40)
UN-UÜ	UN-Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland vom 20. Juni 1965 (SR 0.274.15)
unveröff.	unveröffentlicht
usw.	und so weiter
UWG	Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 19. Dezember 1986 (SR 241)
v.	von; versus
V; VO	Verordnung
vertr.	vertreten/es/en
vgl.	vergleiche
Vor/Vorbem.	Vorbemerkung(en)
Voraufl.	Vorauflage
VVG (a.F.)	Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908
WIPO	World Intellectual Property Organization
WTO	World Trade Organization (Welthandelsorganisation)
WVK	Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge vom 23. Mai 1979 (SR 0.111)
z.B.	zum Beispiel
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht (München)
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210)
Ziff.	Ziffer/n
zit.	zitiert/e/es/er
ZK	Zürcher Kommentar
ZPO	Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (SR 272)
ZStV	Zivilstandsverordnung vom 28. April 2004 (SR 211.112.2)
ZVglRWiss	Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft (Frankfurt a.M.)

Hinweise zur Benutzung

Systematischer Aufbau

- Diese Textsammlung versucht, sachlich zusammenhängende Rechtsakte in thematisch sinnvolle Abschnitte einzuordnen.
- Bei der Reihung der Rechtsakte innerhalb der thematischen Abschnitte wird so vorgegangen, wie auch der Rechtssuchende i.d.R. vorgehen sollte, indem z.B. das LugÜ vor dem IPRG, das CISG vor dem Haager Kauf-IPR und *hard law* vor *soft law* konsultiert wird usw.
- Völkerrechtliche Verträge, die ausschliesslich die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Gerichtsentscheidungen oder Schiedssprüche zum Gegenstand haben, finden sich in einem gesonderten Anerkennungsabschnitt gegen Ende der Sammlung.
- Übereinkommen, die neben Anerkennung und Vollstreckung auch andere IPR/IZVR-Aspekte regeln (sog. *conventions doubles* resp. *triples*), finden sich demgegenüber in den thematisch passenden, vorangehenden Abschnitten.
- In Abschnitten, die sich durch einen besonderen Rechtsquellenreichtum auszeichnen (wie etwa das Transport- und das Immaterialgüterrecht), finden sich sog. «Wegweiser», die der besseren Orientierung u.a. auch hinsichtlich solcher Rechtsakte dienen sollen, die aus Platzgründen oder weil sie nicht IPR/IZVR i.e.S. darstellen, nicht abgedruckt sind.

Revisionen des schweizerischen Rechts

- Zur Erhöhung des Lesernutzens sind derzeit hängige Revisionsprojekte bereits an der jeweils passenden Stelle in die geltende Rechtstextfassung eingearbeitet.
- Sofern es sich dabei um bereits verabschiedete, aber noch nicht in Kraft getretene Änderungen handelt, sind diese durch den Zusatzvermerk *«Revision»* kenntlich gemacht; sofern sich die Änderungen demgegenüber erst im Entwurfsstadium befinden und noch parlamentarischer Beratung bedürfen, sind sie als *«Revisionsentwurf»* gekennzeichnet.

Statustabellen bei völkerrechtlichen Verträgen

- Die übersichtlichen Statustabellen am Beginn völkerrechtlicher Verträge sind – wie die Wendung *«Vertragsparteien ggü. CH»* verdeutlichen soll – ausschliesslich aus schweizerischer Perspektive gestaltet. Aus Sicht anderer Vertragsparteien kann sich (z.B. bei Nichtanerkennung einzelner Vertragsparteien oder bei Nichtannahme von Beitritten) die Rechtslage abweichend darstellen.
- Die Angaben für die Statustabellen stammen durchgängig *nicht* aus der Systematischen Sammlung des Bundesrechts, sondern direkt vom Depositär des jeweiligen völkerrechtlichen Vertrags. Dadurch sollte stets der aktuellste Stand sichergestellt sein.
- Aktualisierungen nach dem Zeitpunkt der Drucklegung können insbesondere auf folgenden Webseiten eingesehen werden:
 - Europarat:
⟨<https://www.coe.int/en/web/conventions>⟩
 - Haager Konferenz für Internationales Privatrecht:
⟨www.hcch.net/de/instruments/conventions⟩
 - Internationale Kommission für das Zivilstandswesen (CIEC):
⟨www.ciecl.org⟩
 - Vereinte Nationen:
⟨treaties.un.org⟩

- Belgien:
‹https://diplomatie.belgium.be/de/vertrage/depositar_belgien‹
- Deutschland:
‹www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/themen/internationalesrecht/vertraege‹
- Niederlande:
‹treatydatabase.overheid.nl/en‹
- Schweiz:
‹www.eda.admin.ch/eda/de/home/aussenpolitik/voelkerrecht/internationale-vertraege/depositar.html‹
- Vertragsparteien, die anlässlich ihres Beitritts einen Vorbehalt oder eine Erklärung inhaltlicher Art abgegeben haben, sind durchgängig mit dem Zusatz ^{VE} gekennzeichnet.

Unionaler Rechtsrahmen

- Wie allgemein bekannt ist, bestehen zwischen der schweizerischen Rechtsordnung und jener der Europäischen Union unzählige Wechselwirkungen, und zwar ungeachtet formaler Unverbindlichkeit. Dies gilt auch und gerade für das IPR/IZVR, weshalb die Textsammlung die wichtigsten unionalen Rechtsakte in diesem Bereich mitumfasst.
- Sofern für unionale Rechtsakte eine konsolidierte Fassung verfügbar ist, die Berichtigungen und Änderungen durch jüngere Rechtsakte berücksichtigt, ist ausschliesslich diese konsolidierte Fassung abgedruckt und nicht die ‹Urfassung› im Amtsblatt der Europäischen Union.
- Um Platz zu sparen, sind Erwägungsgründe zu unionalen Rechtsakten grundsätzlich ebenso wenig abgedruckt wie Anhänge zu diesen.

Sonstiges

- Um den Lesefluss zu erleichtern, sind alle in dieser Textsammlung enthaltenen Rechtsakte möglichst einheitlich layoutiert. Verschiedentlich kann dies zu formalen Abweichungen vom Original führen; inhaltliche Änderungen werden damit nicht beabsichtigt.
- Um Platz zu sparen, sind die enthaltenen Rechtsakte regelmässig nur in Auszügen abgedruckt; Auslassungen sind durch ‹[...]› gekennzeichnet.
- Aus demselben Grund sind Präambeln zu völkerrechtlichen Verträgen nicht abgedruckt und bei Protokollen und Anhängen nur jene, denen besondere Bedeutung zukommt.

Grundlagen

LuGÜ

IPRG

WVK

